

Startplatzsanierung am Tegelberg

Einmal über das Schloss Neuschwanstein fliegen gehört zum Fliegerleben, wie der süße Senf zur Weißwurst. Allerdings war es bisher nicht einfach, bei Ostwind am Tegelberg zu starten. Gleitschirmpiloten mussten den Schirm aus dem Lee heraus aufziehen und die Rampe für Drachenflierer war baufällig. Die Tegelbergbahn entschloss sich daher, den Startplatz aufwendig zu sanieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

TEXT UND FOTOS BJÖRN KLAASSEN

Die Bahn bat zunächst den DHV und die Flugschule Aktiv um Beratung: die Ausgangslage war schwierig. Oben ein flacher und kurzer Auslegebereich - nach vorne ein sehr steiles, alpines Gelände. Letztlich wurde eine Idee von DHV-Ausbildungsvorstand Peter Cröniger umgesetzt. Das Gelände wurde im Auslegebereich nach hinten erhöht und verlängert, sodass nun wenigstens eine geringe Neigung und eine gewisse Windanströmung vorhanden ist, bevor es in den Hang geht. Kernstück der Oberfläche im Hangbereich sind Securatek-Waben, die bereits im Vorfeld an der Hochries durch den GSC Hochries erfolgreich erprobt wurden. Der Rollrasen wird in die Waben eingedrückt und dann verlegt. Das Verblüffende an diesen Waben ist die enorme Rutschfestigkeit auch jenseits der 20° Neigung und die gleichzeitige Sicherung der Vegetation. Der obere Flachbereich wurde mit Kunsttextilien belegt. Durch die Verlängerung der Fläche im Auslegebereich können die Piloten am Oststart den Gleitschirm im flachen Gelände aufziehen. DHV-Ausbildungsvorstand Peter Cröniger dazu: „Der kurze Startplatz erfordert eine moderne Starttechnik. Ruhiges Aufziehen im Flachen und den Schirm kommen lassen. Erst wenn die Kappe kontrolliert über dem Piloten steht, geht es mit länger wer-

enden Schritten in den Hang bis zum Abheben.“

Frank Seyfried ist Geschäftsführer der Tegelbergbahn. Wir haben anlässlich der Geländeeinweihung nachgefragt.

■ Herr Seyfried, was motiviert die Tegelbergbahn zu einer solch großen Investition?

Frank Seyfried: Das ist ganz einfach. Wir definieren uns als Dienstleister und wollen zufriedene Piloten. Zudem sehen wir uns auch in der Verantwortung für einen sicheren Flugbetrieb. Nicht zuletzt ist der Start mit Gleitschirmen und Drachen auch für Zuschauer eine spannende und attraktive Sache.

■ Welche Herausforderungen waren zu meistern?

Wir mussten zunächst die hintere Mauer für den Gleitschirm-Auslegebereich erhöhen und das Gelände auffüllen. Im Grunde haben wir eine konvexe Erdrampe mit Hilfe von Mauerwerk, Stahl und Kies aufgebaut. Wir mussten die Bauarbeiten ständig an die vielen kleinen Herausforderungen anpassen. Unter anderem setzten wir auch einen Transporthubschrauber für die Materialbeförderung ein.



Flug am Tegelberg im Angesicht
der bayerischen Königsschlösser



Jetzt

150,-€

sichern!

Beim Kauf eines

ALFA^{cross} 100

oder

ALFA^{cross} 115

nehmen wir Deinen
alten Retter in Zahlung!



Inkl. USB-Stick!

Weitere Informationen
auf unserer Website:

www.gleitschirm-retter.at



↑ Wabenkonstruktion der Firma Securatek

■ Wieso wurde im Auslegebereich ein Kunstrasen verwendet und wie bewährt sich die Wabenkonstruktion im Steilhang?

Die Problematik im Auslegebereich ist die hohe Trittbelastung einerseits und der felsige Untergrund andererseits. Dies sind keine günstigen Voraussetzungen für Vegetation. Daher entschlossen wir uns für ein wasserdurchlässiges Gewebegeflecht im Auslegebereich. Darunter befindet sich ein Split-/ Sandgemisch. Den Hangbereich wollten wir so natürlich wie möglich gestalten. Die Wabenbecher der Firma Securatek haben sich diesbezüglich absolut bewährt. Der fertige Rollrasen wurde eingearbeitet und ist in den Wochen danach auch gleich angewachsen. Trotz der Steilheit ist das Gelände griffig. Die Schuhsohle verhakt sich in den Waben.

Vertraue den Gleitschirmprofis

DHV zertifiziert seit 2007

Checks & Reparaturen aller Marken!

Herstellerebetrieb, Importeur, Servicecenter

www.kontest.eu ☎ 05321-7569006



KONTEST
GLEITSCHIRMSERVICE



für jeden Check gibt es
ein Gratis Bandana!

WIR SETZEN AUF BESTE MATERIALIEN!
LEINEN VON: GEWEBE VON:





↑ Sand-/Splütmisch wird eingearbeitet.



↑ Besprechung mit dem Geschäftsführer der Tegelbergbahn Frank Seyfried (Mitte)



↑ DHV-Ausbildungsvorstand Peter Cröniger demonstriert die Griffigkeit im steilen Gelände



Skyperformance Center
DHV-zertifiziertes Training

EIN JOB FÜR
DICH...

2019

ZUR VERSTÄRKUNG
IN UNSEREM TEAM
SUCHEN WIR:

- ▶ Fluglehrer und Fluglehrerassistenten für Bayern und Tirol
- ▶ Praktikanten für die Ausbildung zum Fluglehrer

Ein tolles Team freut sich auf Dich

In Voll- und/oder Teilzeit mit außergewöhnlichen Verdienstmöglichkeiten.

Deine Bewerbung richtest Du bitte digital als PDF oder Word an:
info@flugzentrum-bayerwald.de



Flugzentrum Bayerwald
GmbH & Co. KG



Schwarzer Helm 71
93086 Wörth an der Donau
Tel.: +49 (0) 94 82 / 95 95 25

www.flugzentrum-bayerwald.de